

ERDÖL



ERDÖL

FLUCH UND SEGEN

Willkommen zur Ausstellungseröffnung
am Donnerstag, 7. März 2013 um 19 Uhr



Einführungsvortrag: Professor Dr. Martin Langer, Universität Bonn

Die Ausstellung ist eine freundliche Leihgabe der Universität Bonn und bis zum 28. April 2013 im Werkforum zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Es stinkt und schmiert, und ist der Lebensnerv unserer modernen Zivilisation. Tag für Tag verbraucht die moderne Industriegesellschaft 14 Milliarden Liter. Erdöl ist der Rohstoff des 20. Jahrhunderts und die wichtigste Energiequelle der modernen Welt. Wie kaum ein anderer Rohstoff hat Erdöl die Lebensbedingungen und den Erfahrungshorizont des Menschen verändert. Es hat Wirtschaftsimperien geschaffen und die beiden Weltkriege beeinflusst, Männer wie Rockefeller und die Rothschilds zu Multimilliardären gemacht und gleichzeitig die Teilung der Welt in Arme und Reiche entscheidend beeinflusst. Erdöl ist der Stoff, der die Entwicklung der Industriegesellschaften vorangetrieben hat, von dem wir abhängig sind und ohne den unser Alltag aufhören würde zu funktionieren.

Doch wie entsteht Erdöl? Wie wird es gefördert und verarbeitet? Was kostet Erdöl an der Quelle, wie viel bezahlt der Verbraucher und wer verdient am Rohstoff Erdöl? Was kann in Anbetracht versiegender Ölquellen und der enormen Umweltprobleme getan werden und wie gehen wir mit dem kostbaren Rohstoff Erdöl um? Wie groß sind unsere Reserven? Was tun angesichts versiegender Ölquellen?

Diese Ausstellung versucht Antworten auf diese Fragen zu geben. Sie verfolgt die spannende Geschichte des Erdöls vom Ort seines Entstehens, über modernste Förder-techniken in der Tiefsee, zu Riesentankern, Pipelines und Raffinerien bis zum Endverbraucher an der Tankstelle. Sie beleuchtet wie Menschen seit Jahrtausenden Erdöl nutzen und gewinnen – vom Erdöl in Mesopotamien, über Petroleumlampen, bis hin zu gigantischen Förderplattformen und dem modernen Einsatz von Erdöl in Medikamenten. Die Ausstellung beinhaltet viele Elemente, die die Besucher herausfordern, über die Bedeutung, den Umgang und die Zukunft von Erdöl nachzudenken.

WILLKOMMEN & AUF WIEDERSEHEN!

Sie sind HERZLICH WILLKOMMEN zur Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 7. März um 19 Uhr. Gleichzeitig verabschieden wir nach 25 erfolgreichen Jahren unseren Paläontologen Dr. Manfred Jäger in den wohlverdienten Ruhestand. Daher laden wir Sie nach dem Vortrag zu einem Umtrunk ein. Seien Sie dabei und sagen Sie gemeinsam mit uns „AUF WIEDERSEHEN!“

Ab Mai 2013 wird Frau Dr. Annette Schmid-Röhl als Paläontologin in unserem Fossilienmuseum tätig sein. Auch Sie wird an diesem Abend dabei sein. Nutzen Sie die Gelegenheit an diesem Abend gemeinsam mit uns „HERZLICH WILLKOMMEN!“ zu sagen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – bis bald im Werkforum.

Herzlich grüßt Sie

Sabine Schädle
Leiterin Kommunikation und Werkforum



Fossilienmuseum Veranstaltungen Klopffplatz



Öffnungszeiten Fossilienmuseum:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 13 – 17 Uhr
Sonn- und Feiertag: 11 – 17 Uhr
Eintritt frei!

Holcim (Süddeutschland) GmbH · 72359 Dotternhausen
www.holcim-sued.de